



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Spiegel Der Jungfrawen vnd Witwen/ Das ist/ Außerlesene leben der H. Jungfrawen vnd Wittwen**

**Bosendorf, Hermann**

**Münster in Westphalen, 1627**

S. Paula Wittib.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-43408**

der Speisen empfunden / die sie doch mit  
grosser beschweruß / damit sie nicht stür-  
be / genossen hat . Nachdem sie endlich  
mit vielen wunderzeichen geleuchtet hette  
vnd nunmehr drey vnd sechzig Jahr alt  
worden / ist sie in ein Fieber gerathen / vnd  
ires todts gewar worden / vnd wie sie viel  
von göttlichen dingen geredet hette / richtet  
sie sich auff / vnd gibt ire heilige Seel in die  
Hand der Englischen Heerscharen.

Von S. Paula Wittib.

Starb im  
Jahr 404.

**W**ir lesen bei dem H. Hieronymo  
daß Paula die Römerin / nach ab-  
leibē ires Ehemans / nit allein zu  
andern Ehe nit widerumb habe gegriffen  
sonder auch mit keinem Man jemaln essen  
wollen. Die keusche Fraw hat geachtet / sit  
sey nicht ein rechte Wittwe / wann sie mit  
einem Mannsbild / auch nur speiß mit ihm  
zunemmen solte gemeinschafft haben. Als  
so hat sie iren Wittwenstande heilig vnd  
keusch gehalten / vnd ist derowegen in ei-  
nem Kloster den heiligen Jungfrauen  
fürgestanden / welchen sie auch mit keusch-  
hiet gleich ware / vnd in anderen tu-  
genden oberwande. Hieron. de

Epitaph. Paula.

Leben